

2. Mitgliederversammlung am 29. April 2010

TOP 1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Gründung- und Aufbauphase

SCHUB e. V. wurde am 3. April 2008 gegründet. Bereits am 14. April 2008 hat das Finanzamt Fürstenfeldbruck SCHUB vorläufig und im Mai 2009 – nach einer geringfügigen Satzungsänderung auf der JHV 2009 endgültig als gemeinnützigen Verein anerkannt. Am 5. Mai 2008 wurde SCHUB e. V. in das Vereinsregister am Amtsgericht München eingetragen.

Auf Antrag der Verwaltung des Landkreises Fürstenfeldbruck wurde SCHUB e. V. auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages am 14. Mai 2009 als Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Bescheid erging am 29. Juni 2009. Dies war eine wichtige Voraussetzung zur Beantragung bzw. Gewährung von Fördermitteln, etwa durch die Aktion Mensch.

SCHUB e. V. hat zurzeit ordentliche 46 Mitglieder, dies ist gegenüber Mai 2009 ein Zuwachs um 5 Mitglieder, er ergibt sich durch einen Austritt und 6 Eintritte. Mittlerweile haben wir auch 2 Fördermitglieder gewonnen, das Autohaus Neumayr, Gröbenzell, und die Firma Metalog, Olching. Darüber hinaus hat SCHUB weitere 14 Aktive, die nicht Mitglied des Vereins sind. Mittlerweile ausgeschieden als aktive Nichtmitglieder sind 7 Personen, darunter 4 ehemalige Paten und 2 Telefonistinnen für unseren Versuch einer Akquisition von Lehrstellen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 7. Mai 2009 haben einschließlich der heutigen Veranstaltung mindestens 61 Treffen von SCHUB-Aktiven auf unterschiedlichen Ebenen stattgefunden. Seit Gründung des Vereins mindestens 116. Hinzu kommen mindestens weitere 28 Treffen im Vorfeld der Vereinsgründung seit dem 2. Dezember 2006.

1. AG Schulpaten

Inzwischen Schul- statt Hauptschulpaten, da wir mittlerweile einige Kinder der Grundschule Esting betreuen.

Die Patengruppe

Leitung: Seit Dezember 2009 hat Frau Schmidt-Bender die Leitung der Patengruppe übernommen, nachdem Frau Cornelia Grüning aus persönlichen und beruflichen Gründen ausgeschieden ist. An dieser Stelle möchten wir Frau Grüning noch einmal herzlich für ihre konstruktive und engagierte Arbeit danken. Wir würden uns freuen, wenn Frau Grüning zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu uns stoßen würde.

12 Pat/innen: **Eugenia Bletzaki-Ketterer**, Werner Freundl, **Irmgard Gaul**, Birgit Glas, **Eckart Groß**, Mark-Immo Halscheidt, **Anja Jaufmann-Artur** (ab Mai), Marianne Meskendahl-Münch, Christine Reinert, **Marlene Schäferdiek**, **Hannelore Schor**, Dr. Tang-Long Tran
6 neue Paten

Coach Andreas Cludius

Partnerinnen: Frau Heueck, Claudia Wahler (Rektorinnen)

Ausgeschieden: aus beruflichen Gründen: Herr Burg, Herr Frings, Frau Stirner;

Frau Gödel, da sie mittlerweile an der Hauptschule Kochunterricht erteilt.

Patentreffen

- Die Patengruppe hat sich seit Mai 2009 7mal getroffen. Insgesamt haben bisher haben 15 Treffen stattgefunden.

Patenschulungen seit Mai 2009

- Oktober 2009: 3 Abende, organisiert von der VHS Puchheim: 5 Teilnehmer/innen aus Olching
- April / Mai 2010: Organisiert vom Landratsamt: 1 Teilnehmerin aus Olching
- Regelmäßige Patenschulung / Coaching im Rahmen der Patentreffen durch Herrn Cludius seit dem 14. Patentreffen (März 2010)

Betreute Schüler

- Im Schuljahr 2008/2009 haben 10 Pat/innen insgesamt 18 Schüler der 8. u. 9. Klassen der Hauptschule und einen Schüler der VS Esting betreut. 12 der Schüler haben die Hauptschule abgeschlossen, darunter 9 (75%) mit Quali. Ein großer Erfolg.
- Zurzeit betreuen 11 Pat/innen insgesamt 14 Schüler der 8. u. 9. Klassen sowie der VS Esting
- An 2 Terminen im Juli 2009 haben die Paten mit allen Schülern der 8. Klasse der HSO (Schuljahr 2008/09) die Profilpässe ausgefüllt. Die Profilpässe haben wir mit Eigenmitteln finanziert. Im Juli 2010 wird diese Aktion mit allen 23 Schülern der aktuellen 8. Klasse wiederholt.
- Betreuungen von Schülern finden ab sofort nicht mehr in der Privatwohnung von männlichen Paten statt. Hintergrund ist die aktuelle einschlägige Diskussion. Damit möchten wir möglichen Vorbehalten von Eltern entgegentreten. Damit ergänzen wir unseren Beschluss vom 23. April 2009, demzufolge alle Pat/innen einen vom Bayerischen Jugendring ausgearbeiteten „*Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt für alle ehrenamtlich tätigen, hauptberuflich und hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit*“ unterzeichnen und bei der Gemeinde ein Führungszeugnis beantragen sollen. Das Führungszeugnis wird für Ehrenamtliche gebührenfrei erstellt.

2. AG Berufseinstieg

Nach dem Ausscheiden von Werner Hieronymus als Leiter der AG Berufseinsteiger arbeitet die Gruppe nur begrenzt. Immo Halscheidt hat einen Schüler bis zum Berufseinstieg begleitet und betreut seit Kurzem eine 20-Jährige, die zeitlich verzögert auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist.

Auch Herrn Hieronymus möchte ich vielmals für sein Engagement danken. ,Wir würden uns freuen, wenn auch er nach einer gewissen Pause wieder aktiv würde.

Der Versuch im Januar – März 2009, durch eine telefonische Akquisitionsaktion bei etwa 60 potenziellen Ausbildungsbetrieben Lehrstellen zu finden, war aus verschiedenen Gründen nicht erfolgreich. Die Arbeitgeber reagierten eher zurückhaltend („Schüler sollen sich selbst melden, ich erwarte von ihnen eigene Aktivitäten.“) und auch die SCHUB-interne Organisation war nicht optimal. Das Problem lag hier an der zeitnahen Weiterleitung von Information an die Projektleitung sowie die Schule und die Schüler.

Im laufenden Jahr haben wir auf eine entsprechende Aktion verzichtet.

Die Funktion des AG-Leiters ist zurzeit vakant.

3. PC-Kurse für Hauptschüler

Organisation: Mechthild Kaufmann, Sonja Hofer

Die bisherigen Kurse im Juni/Juli 2008 und März-Mai 2009 sollen fortgesetzt werden. Frau Heueck möchte sie im Anschluss an Schreibmaschinen-Kurse durchführen. Einzelheiten werden demnächst abgestimmt.

4. Deutsch für Mama

Organisation: Mechthild Kaufmann, Sonja Hofer; Kursleiterinnen: Frau Tirolf, Frau Schmidt-Bender

Zusammen mit der VHS Olching führen wir zurzeit zum dritten Mal Deutschkurse für ausländische Mütter von Vorschulkindern durch. Die Kurse finden 4mal pro Woche parallel zu Deutschkursen für deren Kinder statt.

1. Kurs: 2. Schulhalbjahr 2008/09: 1 Kurs mit 14 Müttern aus 8 Nationen, gefördert: SZ-Adventskalender
2. Kurs: 1. Schulhalbjahr 2009/10: 4 Kurse mit 17 Müttern aus 11 Nationen, gefördert: Sparkasse FFB
3. Kurs: 2. Schulhalbjahr 2009/10: 4 Kurse mit 20 Müttern aus 11 Nationen, gefördert: Tagblatt, Helfende Hände

Zurzeit bemühen wir uns um die Förderung für das kommende Schulhalbjahr. Eine Zusage für eine Teilförderung haben wir von der Arbeiterwohlfahrt Olching.

5. Besuchsprogramm „Willkommen im Leben – Willkommen in Olching“

Leitung Dr. Rudolf Pettinger
Familienbesucherinnen Elisabeth Breier, Susanne Frauwallner, Amrei Westhues

Am 15. Dezember hat die Aktion Mensch im dritten Anlauf unser Neugeborenen-Besuchsprogramm „Willkommen im Leben – Willkommen in Olching“ bewilligt. Es gab zwei Voraussetzungen: Erstens müssen die Besuche von professionellen Kräften durchgeführt werden und zweitens darf es keine finanzielle oder logistische Unterstützung durch die Gemeinde Olching geben, etwa in Form eines Ankündigungsschreibens des SCHUB-Besuchs.

In Anlehnung an ähnliche Vorhaben, z. B. in Augsburg, München und Dormagen, möchten wir alle Neugeborenen bzw. deren Eltern in Olching in der ersten 3 Wochen nach Geburt sowie nach weiteren 6 – 8 Wochen ein weiteres Mal (und zusätzlich nach Bedarf) besuchen. Im Falle eines Unterstützungsbedarfs vermitteln wir die Familien an fachspezifische Einrichtungen.

Das Vorhaben hat eine präventive Funktion: Je früher es gelingt, soziale und kindliche Probleme zu erkennen und diesen entgegenzutreten, desto größer sind die Chancen einer positiven Entwicklung der Kinder.

Seit Januar 2010 erarbeiten wir ein Netzwerk mit etwa 70 Einrichtungen im Landkreis. Besuche / Kontaktgespräche u. a. aller Kinder- und Frauenärzte in Olching, 7 Geburtskliniken, 11 Hebammen, aller Olchinger Apotheken, Kirchen,...

Die Höhe der Förderung durch die Aktion Mensch ist offen, sie richtet sich nach der Zahl der Besuche und nach der Höhe ergänzender Mittel. 30% der Mittel müssen aus dritter Quelle finanziert werden. Die Hälfte hiervon wird der Sozialdienst Olching bereitstellen.

Zahl der Geburten: 2008 / 2009 insgesamt 450 Geburten, darunter 96 Kinder mit Eltern aus 35 Ländern (Maximum 11 türkische und 10 polnische Kinder).

Kooperationspartner und Co-Förderer Sozialdienst Olching
Geschäftsstelle

Start des Projekts	1. Januar 2010
Vorbereitungsphase	bis 31. März
Auftaktveranstaltung im Haus der Begegnung	27. März
Start der Familienbesuche	1. April 2010

Bisher 4 Familienbesuche. Wir sind noch in der Start- und Aufbauphase. Hierfür sind 6 Monate vorgesehen.

6. Teilnahme an externen Veranstaltungen

- Infostand am Bildungsfest FFB am 26./27. September 2009 im Kloster Fürstenfeldbruck.
- Infostand am Agenda-21-Fest am 4. Oktober 2009 im KOM.
- Infostand am Aktionstag der Sozialen Vereine Olching am 11. Oktober 2009 im Haus der Begegnung.

7. Eigene Veranstaltungen

Abgelaufenes Vereinsjahr

- SCHUB-Jahresanfangstreffen am 14. Januar 2010 in den Ratsstuben. Leiter des deutsch-türkischen Improvisationstheater „Impro a la turka“.
- SCHUB-Jahresanfangstreffen am 14. Januar 2010 in den Ratsstuben.

Künftige Veranstaltungen

- Vortragsreihe „Die erste Zeit mit einem Säugling“ von Elisabeth Breier am 5. Mai und 7. Juli 2010 im Sozialzentrum Olching
- Action-Painting-Kurs mit Eugenia Bletzaki-Ketterer im Rahmen des Olchinger Ferienprogramms 2010
- 3. SCHUB-Sommerfest am Samstag, 24. Juli 2010 im Hof der Hauptschule Olching (muss noch mit der Gemeinde abgestimmt werden).

8. Kooperationen

Wir arbeiten mit folgenden Institutionen bzw. Organisationen zusammen:

- AGENDA 21 Olching
- Agentur für Arbeit Fürstenfeldbruck, insb. Lehrstellenbeauftragte für Olching
- Arbeitsgemeinschaft SGB II (Hartz IV) des Landratsamts FFB und der Agentur für Arbeit
- Bürgerstiftung FFB
- Deutsch-türkisches Improvisationstheater „Impro a la turka“
- Gemeinde Olching, insb. Bürgermeisteramt, Sozialamt, Haus der Begegnung, Amt für Wirtschaftsförderung
- Gewerbeverband Olching
- Gymnasium Olching, Percussion-Band
- Hauptschule Olching
- Jugendzentrum Olching
- Kirchen (evangelische und katholische)
- Landratsamt Fürstenfeldbruck, insb. Sozialamt, Lehrstellenvermittlung und die Einrichtungen
BeBeKo: Beratung Begleitung Koordination von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
KoKi: Koordinierende Kinderschutzstelle
- Sozialdienst Olching
- Sozialforum Amper
- Volkshochschule Olching
- Volksschule Esting
- Etwa 70 Hilfeeinrichtungen im Rahmen des Besuchsprogramms
Willkommen im Leben – Willkommen in Olching

sowie im Rahmen der von der ARBE SGB II veranstalteten Jugendkonferenzen mit allen Patengruppen im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Weitere Kooperationen möchten wir eingehen mit den Sportvereinen und der Bibliothek Olching. Aus Kapazitätsgründen war dies bisher nicht möglich.

9. Fördermitglieder, Sponsoren und Spender

Fördermitglieder

Autohaus Neumayr, Gröbenzell
Firma Metalog – Lehr- und Lernmaterialien, Olching

Projektförderung

- | | |
|--|---------------------|
| • Aktion Mensch: | Willkommen im Leben |
| • Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck | Willkommen im Leben |
| • Fürstenfeldbrucker Tagblatt – Helfende Hände | Deutsch für Mama |
| • Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder Gröbenzell | Willkommen im Leben |
| • Sozialdienst Olching | Willkommen im Leben |
| • Sparkasse Fürstenfeldbruck | Deutsch für Mama |
| • Süddeutsche Zeitung – Adventskalender | Deutsch für Mama |

Einzel Spenden

Wir wurden von folgenden Einrichtungen durch Zuwendungen bzw. Organisationen durch Geld- und Sachspenden oder Rabatte unterstützt:

- Aufrechte Gang Puchheim
- BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN, OV Puchheim
- Fahrschule Schipper Olching
- Gemeinde Olching
- Kebab House Olching
- Kulturförderverein Olching
- Microsoft
- Sparkasse Fürstenfeldbruck
- Taxi MSC Olching
- Treffpunkt Wagner
- Volksbank Raiffeisenbank Olching
- WEKA Media Publishing

Wir danken an alle Unterstützern und Spendern sehr herzlich.

10. Öffentlichkeitsarbeit und Homepage

Alle wesentlichen Aktivitäten von SCHUB finden ihren Niederschlag auf der Homepage www.schub-olching.de. Sie wird von Harald Buwert und demnächst von Peter Kiesel betreut.

Die Aktivitäten von SCHUB haben bereits im Vorfeld der Vereinsgründung und auch anschließend zu vielfältigen Pressemeldungen geführt. Der (vermutlich unvollständige) SCHUB-Pressespiegel umfasst über 65 Einzelmeldungen, darunter 30 bis Mai 2009.

11. Vorstand

Dr. Klaus Kortmann (1. Vorsitzender), Frau Hannelore Schor (2. Vorsitzende)
Winfried Stanislaus (Schatzmeister), Sonja Hofer (Schriftführerin)

Der Vorstand hat sich seit Mai 2009 zu 6 Sitzungen getroffen und sich dabei mit allen wesentlichen Aktivitäten von SCHUB befasst. Darüber hinaus gab es eine ungezählte Zahl von Einzelgesprächen und laufenden Abstimmungen auf der Vorstandsebene.

Die Amtszeit des Vorstandes endet gem. § 10 Abs. 2 der Satzung mit dieser Mitgliederversammlung. Als TOP 7 finden daher Neuwahlen statt.

12. Wie geht es weiter?

- Wichtige Konsolidierung vor weiteren Aktivitäten, allerdings flexibles Eingehen auf mögliche Chancen und neue Entwicklungen.
- Ausbau der Kontakte zu anderen Gruppen, insbesondere Patengruppen. Wichtiges Stichwort: Vernetzung
- Aktivierung der AG Berufseinstiegs
- Wichtig: Weitere Patinnen und Paten